



Europa Newsletter

Sabine Verheyen

Ihre CDU-Europaabgeordnete

Januar 2018

Kulturhauptstädte 2018

Haben Sie schon Ihre Reiseziele für 2018 gewählt? Wie wäre es mit einer Reise in eine europäische Kulturhauptstadt 2018: Leeuwarden, die Hauptstadt der holländischen Provinz Friesland und Valletta, die Hauptstadt Maltas, bieten in diesem Jahr als Kulturhauptstädte ein buntes Programm mit Theater, Ausstellungen, Musik und Festivals. Jährlich vergibt die EU den Titel der Kulturhauptstadt Europas. Diese Initiative soll die kulturelle Vielfalt in Europa, die Gemeinsamkeiten europäischer Kulturen und das Gefühl der gemeinsamen europäischen Zugehörigkeit fördern. Der Titel Kulturhauptstadt Europas bietet Gelegenheit für eine Stadt, ihr internationales Profil zu stärken und ihr Image zu verbessern. In der Regel hat der Titel „Kulturhauptstadt“ natürlich auch positive Auswirkungen auf den Tourismus. Ich freue mich, dass zwei so traditionsreiche Städte ausgewählt worden sind und 2017 eine Plattform erhalten, um ihre Geschichte mit ganz Europa zu teilen.

[Erfahren Sie hier mehr zu den Städten und dem Programm!](#)

Aus dem Plenum

Energiepaket: Saubere Energie

Im November 2016 hatte die EU-Kommission ein umfangreiches Paket „Saubere Energie für alle Europäer“ zur Reform des europäischen Energiemarktes vorgelegt. Das Paket umfasst acht verschiedene Vorschriften. Zu drei davon hat das EU-Parlament nun seine Position verabschiedet. Im Konkreten geht es um die Förderung der Erneuerbaren Energien, die Revision der Energieeffizienz und das Governance-System der Energieunion. Für uns als CDU/CSU-Gruppe stand vor allen Dingen im Vordergrund, dass die Ziele für 2030 ambitioniert und machbar bleiben. Dass sich nun mehrheitlich im Plenum durchgesetzt hat, im Rahmen der Energieeffizienz Energieeinsparung von 35 Prozent bis zum Jahr 2030 zu erreichen, ist erfreulich. Ich halte diese Forderung des Parlaments für einen guten Einstieg in die Verhandlungen mit dem Rat über den endgültigen Text der Richtlinie.

[Lesen Sie hier meine Pressemitteilung zur Energieeffizienz!](#)

Die Zukunft Europas

Mit dem neuen Debattenformat „Zukunft Europas“ möchte das Europäische Parlament wegweisende Beiträge für eine gemeinsame Zukunft leisten. In der ersten Debatte des neuen Formates diskutierten wir Abgeordnete mit dem Premierminister der Republik Irland, Leo Varadkar. Angesichts der laufenden Brexit-Verhandlungen halte ich es für ein gutes Signal, dass der Auftakt der Debattenreihe mit dem irischen Premierminister gestaltet wurde. Die Brexit-Verhandlungen müssen weiterhin besonnen aber bestimmt geführt werden, um den Scheidungsvertrag zu konkretisieren. Was die Grenze in Irland angeht, kann Dublin bei den Verhandlungen auf die Unterstützung der EU zählen. Klar ist jedoch auch, dass eine innerbritische Lösung gefunden werden muss, wenn die irische Grenze weich bleiben soll.

[Erfahren Sie hier mehr über die geführte Debatte!](#)

Und zum Schluss

Bulgarien übernimmt Ratspräsidentschaft

Am 1. Januar 2018 hat Bulgarien erstmalig den Vorsitz im Rat der EU übernommen. Zehn Jahre sind nunmehr vergangen seit das Land der Europäischen Union beigetreten ist. Die erstmalige Ratspräsidentschaft ist sicherlich etwas Besonderes für den EU-Mitgliedstaat, zugleich trägt das Land aber auch eine große Verantwortung. Denn es gibt wahrlich genügend Herausforderungen für Europa. Die EU muss weiter an einer gemeinsamen, europäischen Flüchtlingspolitik arbeiten und den Schutz der Außengrenzen sicherstellen. Zudem stellt der Digitale Binnenmarkt eine Zukunftsaufgabe für die Wettbewerbsfähigkeit unserer Wirtschaft dar. Im Verlauf der nächsten sechs Monate wird Bulgarien also der eigentliche Motor bei der Abwicklung der Tagesordnungspunkte der Union sein müssen und zugleich die Funktionen eines vertrauenswürdigen Vermittlers, politischen Wortführers, Repräsentanten und Koordinators übernehmen müssen. Für diese Aufgabe wünsche ich Bulgarien viel Kraft und Durchhaltevermögen.

[Erfahren Sie hier mehr über Bulgariens Ratspräsidentschaft!](#)

Sabine Verheyen, Mitglied des Europäischen Parlaments, Europabüro Aachen, Monheimsallee 37, 52062 Aachen.
Sie erhalten diese E-Mail, weil Sie Ihre E-Mail-Adresse in unseren Verteiler haben eintragen lassen. Zum Abbestellen unseres Newsletters klicken Sie bitte auf folgenden Link: [Abbestellen](#)